

17w 3 150, Kapsel (63)

21 3!  
Schuld:zeigender und Huld:neigender

**Willkomm /**

mit welchem  
dem

Hoch-Ehrwürdig-Wohl-Edel-und Hochgelehrten  
H E R R N

**Heinrich Arnold**

**Stocflehten /**

der Hochheiligen Theologie be-  
rühmtesten *LICENTIATEN*,

Hoch-Fürstl. Brandenb. Hochverordneten Su-  
perintendenten im Unterland / Pfarzherm zur Neu-  
stadt an der Aysch / und Keiß-Hof-Predigern /  
u. a. w.

Seinem Groß-Gunst-geneigten Mecenas und Herrn /  
als

**Ihre Excellents**

den 13. Aug. 1679.

by

meinem Herz-liebtverrtesten Vater /

Herrn M. Peter Deuerling / Pfarzherm zu  
Burck Bernheim / und des Wohl-würdigen  
Neustädtschen Capitull Seniores /  
einzufehren

Sich großgünstig belieben lassen /  
gehorsamst aufwarten sollen

Johann-Laurents Deuerling / Kais. gefr. Poet /  
nunmals verfolgter Prediger des Evang. Christi.

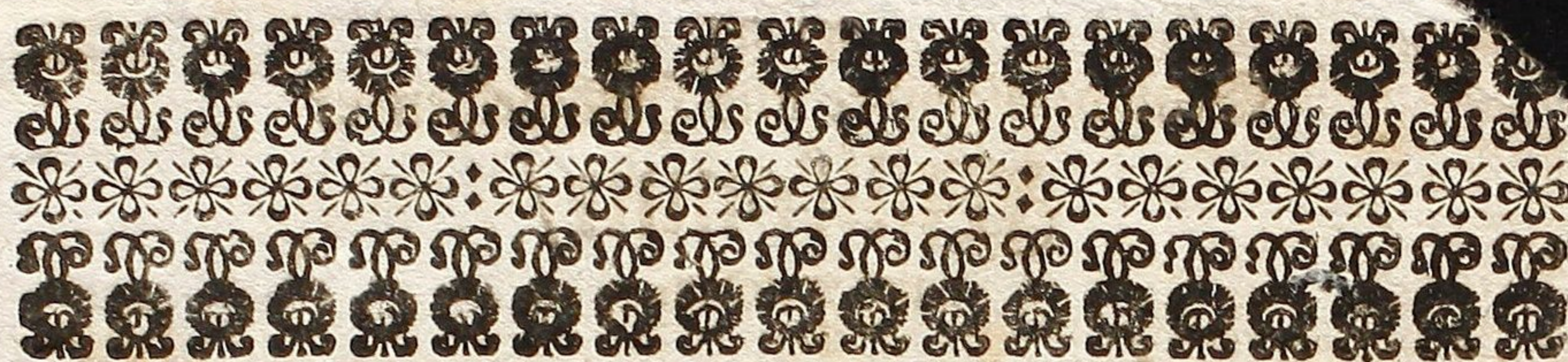
Neustadt an der Aysch /

druckts Christoph Redelhamer / Anno 1679.

h a  
69, I

7





III!

**W**illkommen/ Herz Licentiat!

Ich trug' schon längst ein Verlangen/  
daß es möcht' seyn des Himmels Rath

Euch mit Gehorsam zu empfangen ;  
Nun wiederfährt mir diese Gnad !

**Willkommen Herz Licentiat!**

**Willkomm/ Herz Superintendent!**

den Unser (i.) Unterland verehret/  
und seinen Ober-Bischoff nenn't/

mit Demuth dessen Lehre höret /  
für Lieb und Treu zu Ihme brennt ;

**Willkomm/ Herz Superintendent!**

**Willkommen/ Christian-Ernsts Achat!**

den Sich zum treuen Seel-Gefährten  
Sein Gnaden-Aug ersehen hat/

wann Er/ in Feld-und Zelt-Beschwerden/  
verraist mit seinem Fürsten-Staat ;

**Willkommen/ Christian-Ernsts Achat!**

**Willkommen/ Dorus / edler Wirt!**

du Preis der'r Redner und Poeten !  
Du Nektar-Ausch-und Pognitz-Bierd/

die Du beleb'st mit deiner Flöten/  
daß Staat und Stadt verneuert wird ;

**Willkommen/ Dorus / edler Wirt!**

**Will-**

Willkommen/ höchst-begabter Mann!

Von dessen Geists-Vortrefflichkeiten  
mein schwacher Sinn nur lallen kan/  
die sich durchs ganze Land ausbreiten/  
und reichen biß zum Sternen-Plan;

Willkommen/ höchst-begabter Mann!

Der Himmel sey mit Danck geehr't/  
daß Er/ nach langem Hoffnungs-Trauen/  
mich des erwünschten Glücks gewehr't

Einst Euer Angesicht zu schauen;  
Wie auch des VATER'S Herz begehrt;  
Der Himmel sey mit Danck geehr't!

Der Himmel freu't sich selbst mit mir!

Sein Auge (2.) Freuden-Ehrenen weinet/  
Es blyg't mir Seiner Stralen Zier/  
weil Eurer Gunst Sonn' mich bescheinet/  
Und als ein Stäublein zeucht herfür;

Der Himmel freu't sich selbst mit mir!

So werd't dann nun mein Mecanat!

Seh't an das Elend/ das ich leide!  
Erwerb't mir Eures Fürsten Gnad!  
Lenck't mir Sein Herz auf gute Seite;  
EK ehret gnädigst Euren Rath!  
Werd't/sent/und bleibt mein Mecanat!

Ihr seyd ja/ dieses Unter-Lands

Hülff-Kron; drum laßt michs auch genießen;  
Erbarmet Euch des trüben Stand's/  
den ich um Unschuld dulden müssen;

Reicht Hülff den'n Wunden dieses Brands!  
O ihr hülffreichste Cron des Lands!(3.)

Des

Des Danckens will ich Inndeneß seyn ;  
Auch wird's der **WEL** nicht vergessen  
biß Seiner weissen Haare Schein  
wird überschattet von Zypressen ;  
Ob schon das Können ist zu Klein /  
die Treu soll desto grösser seyn !

Indessen leb't ! und leb't vergnüg't  
samt (4.) Dorilis und ihren Neben ;  
Ich weiß / daß es der Höchste füg't /  
daß Ihr werd' / immer höher ! schweben !  
Ob Neider schon darwieder krieg't ;  
Leb't / grosser Förd'rer ! lebt vergnüg't !

### Anmerkungen.

(1.) Herz Heinrich Arnoldus Stoffleht /  
Buchstab wechselt sich :

Ist Unterlands Kirch- (und) Hoof- Lehrer.

(2.) Ist abgesehen auf das damalige Regen-Wetter.

(3.) Heinrich = Arnoldus Stoffleht /  
Lautet verkehrt :

**D! hülfreichste Lands-Kron!**

(4.) Die Stand-Verstand / Tugend-und Kunst-edelste Pegnische  
Schäferinn ; Ihrer Hoch-Ehro. Excellents  
Herz-geliebteste Ehe-Ehre.



17W B 150, Kapsel (69)

2! 3!  
Schulb-zeigender und Huld-neigender

**Willkomm /**

mit welchem  
dem

Hoch-Ehrwürdig-Wohl-Edel-und Hochgelehrten  
H E R R N

**Heinrich Arnold**

**Stocflehten /**

der Hochheiligen Theologie be-  
rühmtesten LICENTIATEN,

Hoch-Fürstl. Brandenb. Hochverordneten Su-  
perintendenten im Unterland / Pfarrhern zur Neu-  
stadt an der Aysch / und Reich-Hof-Predigern /  
u. a. w.

Seinem Groß-Gunst-geneigten Mecenas und Herrn /  
als

**Ihre Excellents**

den 13. Aug. 1679.

by  
meinem Herz-liebsteu Vater /

Herrn M. Peter Deuerling / Pfarrhern zu  
Burd Bernheim / und des Wohl-würdigen  
Neustädtischen Capitull Seniores /  
einzuführen

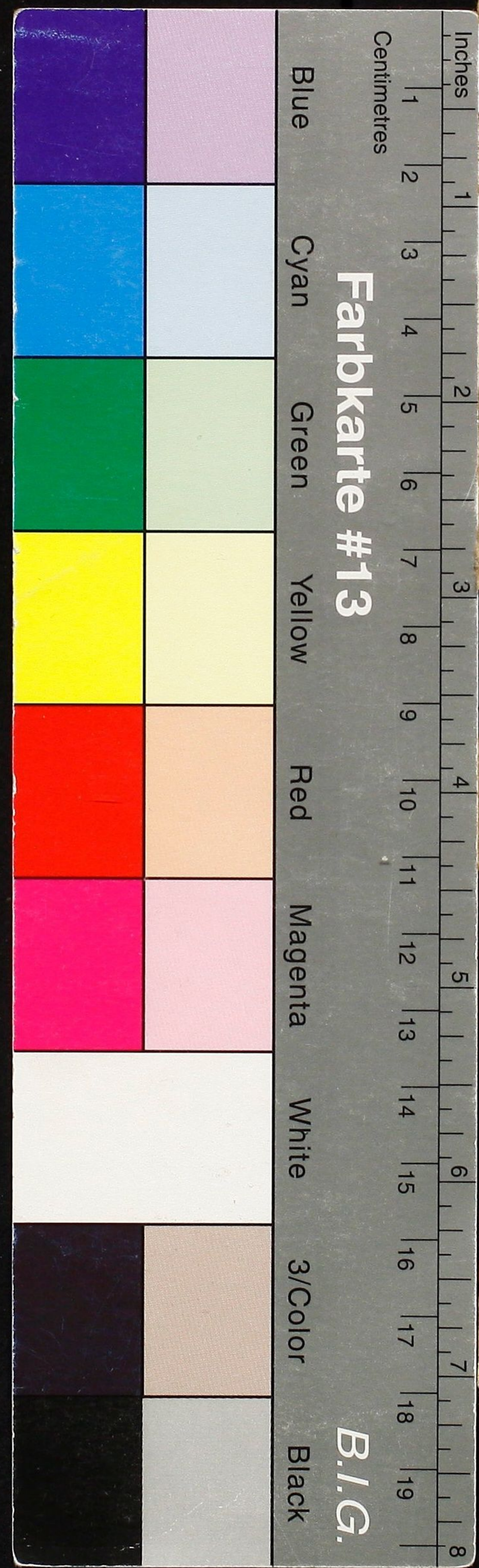
Sich großgünstig belieben lassen /  
gehorsamst aufwarten sollen

Johann-Laurents Deuerling / Kais. gekr. Poet /  
nunmals verfolgter Prediger des Evang. Christi.

\*\*\*\*\*

Neustadt an der Aysch /  
drucks Christoph Redelhamer / Anno 1679.

ha  
69, I



Farbkarte #13

B.I.G.

